


# Sicherheitshinweise Standorte Finkenau 35 und Armgartstraße 24

Wir freuen uns, Sie an der HAW Hamburg begrüßen zu dürfen. Zu Ihrer persönlichen Sicherheit und die aller anderen Hochschulmitglieder sind Sie verpflichtet die Brandschutz- und Hausordnung der HAW Hamburg sowie die nachfolgend aufgeführten Sicherheitshinweise zu beachten und einzuhalten.

## BRANDSCHUTZ ALLGEMEIN

- In allen Gebäuden der HAW Hamburg ist das Rauchen untersagt.
- Rauch- und Brandschutztüren dürfen nicht verkeilt werden.  
Sie sind ständig geschlossen zu halten, es sei denn, sie sind mit einem rauchmeldegesteuerten Obertürschließer ausgestattet.
- Den Verlauf der Fluchtwege sowie die Standorte der Feuerlöscher entnehmen Sie den Flucht- und Rettungsplänen, die in allen Gebäuden aushängen.

**Achtung:** Bei Rauch im zentralen Treppenhaus des Neubaus Finkenau werden Rauchschutzvorhänge aktiviert, sodass dieses nicht mehr zugänglich ist. Die Fluchtwege verlaufen dann über ein rückwärtiges Treppenhaus sowie gegebenenfalls durch die Bibliothek oder das Tonstudio (Zugang durch Türöffner immer möglich).

- Fluchtwege und -türen müssen brandlastenfrei und ungehindert zugänglich sein.
- Die Feueralarme in der Armgartstraße und im Neubau Finkenau bestehen aus einem Alarmton. Der Altbau der Finkenau ist zusätzlich mit einer Sprachdurchsage ausgestattet.
- Wird ein Brand entdeckt, ist unverzüglich die Feuerwehr unter 112 anzurufen. Sofern nicht automatisch ein Alarm ausgelöst wurde, ist zusätzlich ein Handmelder zu betätigen 

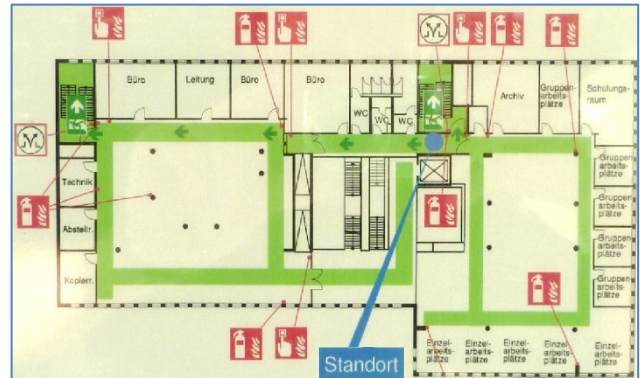


Abb. 1: Beispiel eines Flucht- und Rettungsplans, Neubau Finkenau, 2. OG

## VERHALTEN BEI EINEM FEUERALARME

- Ruhe bewahren.
- Hilfsbedürftigen Personen helfen (siehe grauen Kästen auf der nächsten Seite).
- Türen und Fenster schließen.
- Das Gebäude über die Treppen verlassen.
- Keine Aufzüge benutzen!
- Nicht in verqualmte Bereiche laufen!
- Anweisungen der Evakuierungshelfer (an Warnwesten erkennbar), des Hausherrn oder der Feuerwehr beachten.
- Nicht vor dem Gebäude stehen bleiben!
- Den bzw. einen der vorgesehenen Sammelplätze aufsuchen!

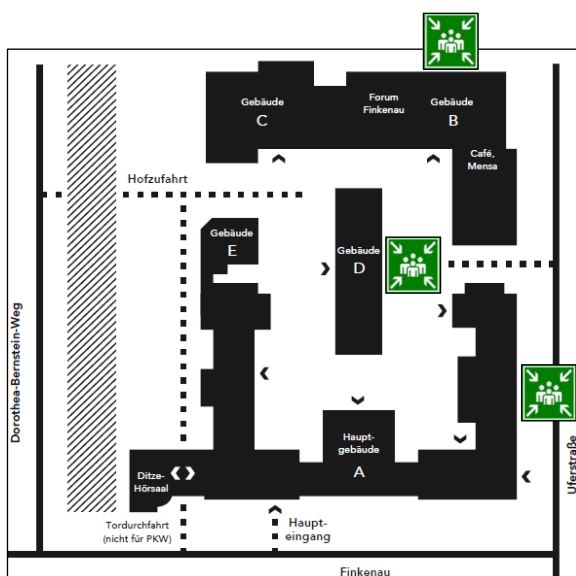


Abb. 2a: Sammelplätze am Campus Finkenau



Abb. 2b : Sammelplatz Armgartstraße

**Helfen Sie behinderten oder verletzten** Personen das Gebäude zu verlassen. Ist dieses nicht möglich, so bringen Sie diese Personen ggf. unter Zuhilfenahme von Kollegen oder Studierenden in gesicherte Bereiche (Treppenhäuser oder Fahrstuhlvräume).

- Sorgen Sie dafür, ...
- dass ein Evakuierungshelfer, der Hausherr oder die Feuerwehr informiert wird, wo sich die zu rettenden Person genau befindet, und ...
  - dass der hilfsbedürftige Mensch bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes oder der Feuerwehr **nicht allein** gelassen wird.

## VERHALTEN IM BEDROHUNGSFALL

In allen Gebäuden der HAW Hamburg befinden sich an den Innenseiten der Zimmertüren Hinweise zum Verhalten im Bedrohungsfall (Abb. 3). Die Notfallaushänge sind zu beachten.

Sollte sich eine bewaffnete Person im Gebäude aufhalten oder es sind Schüsse zu hören, ist zusätzlich noch folgendes zu beachten:

- Handy leise stellen.
- Wenn Sie Hilfe anfordern:
  - Zuerst die **Polizei** anrufen: **110**
  - Dann die Notfallnummer der HAW: **040 - 42875 - 4444**  
Dort meldet sich der für die HAW tätige Wachdienst, die dann die für den Notfall zuständigen Funktionsträger informiert.
  - Standort angeben, wo man sich befindet (steht auf dem Aushang).

## ERSTE-HILFE

- Jede Person ist verpflichtet im Notfall Erste-Hilfe zu leisten! Das Mindeste ist den Rettungsdienst zu rufen (112).
- In folgenden Gebäuden finden Sie **Erste-Hilfe Räume** (Tab. 1): Alle Räume könne auch als Still- und Wickelräume genutzt werden.

Tab. 1: Erste-Hilfe Räume und Standorte der Defibrillatoren

Liegenschaft	Erste Hilfe Raum	Defibrillator	Etage und Raum
Armgarthstraße 24	ja	---	EG, Raum 120
Armgarthstraße 24	---	ja	Hausmeisterloge Foyer (alle Beschäftigte haben Zugang)
Finkenau Altbau	ja	ja	EG, Raum E38
Finkenau Neubau	---	ja	2. OG, Bibliothek

## Defibrillatoren / AED

Für den Fall eines Herzstillstandes stehen am Campus Defibrillatoren (AED, Schockgeber) zur Verfügung. Die Aufbewahrungsorte sind Tabelle 1 zu entnehmen. Die Bedienung des Defibrillators ist für jeden Laien durch die sprachgesteuerte Bedienungsanleitung möglich.

Achtung: Bei Herzstillstand ist sofort(!) eine Herz-Lungen-Wiederbelebung einzuleiten; ggf. ohne Defibrillator.

## MUTTERSCHUTZ

Das Mutterschutzgesetz gilt für schwangere oder stillende Beschäftigte und Studentinnen. Ziel ist es, die Gesundheit der betroffenen Frauen und deren Kinder zu schützen und gleichzeitig die Fortführung ihrer Tätigkeit bzw. ihres Studiums zu ermöglichen.

Im eigenen Interesse sollte eine Schwangerschaft oder das Stillen möglichst frühzeitig gemeldet werden. Studentinnen wenden sich an ihr Fakultätsservicebüro (FSB) und Beschäftigte an den Personalservice (PS).

## INFOPORTAL AGUM (Arbeitsschutz- Gesundheits- und Umweltmanagementsystem)

Die Regelungen zum Arbeits-, Gesundheits- und Mutterschutz sowie zu Notfällen finden Sie im [AGUM-Portal](#) zu dem alle HAW-Angehörigen Zugang haben. Voraussetzung ist, dass man sich im Netz der HAW befindet. Im Home Office ist die Netz-Verbindung über den [VPN-Tunnel](#) erforderlich.

## KONTAKT

Bei Fragen steht Ihnen die Betriebseinheit Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzmanagement AGU zur Verfügung, Kontakt: [arbeitsschutz@haw-hamburg.de](mailto:arbeitsschutz@haw-hamburg.de)

Ihr Standort: 11.3 (Kopierraum)

### Verhalten bei Waffengewalt


- 1. Ruhe bewahren**
- 2. In Sicherheit bringen**
  - Raum aufsuchen/ dort verbleiben
  - Raum verschließen/ verbarrikadieren
  - Schutz suchen (hinlegen, verstecken)
  - Türen und Fenster meiden
- 3. Hilfe anfordern**
  - **Polizei: 110** 
  - Intern: 040/42875 - 4444
- 4. Auf Anweisungen warten**
  - nur Einsatzkräften vertrauen 

Abb. 3: Notfallaushang